

AgroS Linsen

Schwefellinsen mit 90% elementarem Schwefel zur lang anhaltenden Schwefelversorgung über den Boden

Kennzeichnung (DüMV):

Natürlicher elementarer Schwefel. Andere Nebenbestandteile nach DüMV sind nicht enthalten.

Aussehen: Grau

Versand: Paketdienst/ Spedition

Verpackungseinheit: BigBag á 600 Kg

Palette á 60 x 25 Kg

Palette á 40 x 25 Kg

Palette á 20 x 25 Kg



Produktbeschreibung

Schwefel ist ein lebenswichtiger Baustein für Pflanzen. Er ist u. a. Bestandteil von Aminosäuren im Eiweißaufbau und somit unverzichtbar für den Stickstoff-Stoffwechsel innerhalb der Pflanze. Im Boden wird der elementare Schwefel dann durch mikrobielle Aktivität kontinuierlich zu pflanzenverfügbarem Sulfatschwefel umgewandelt. Das Stickstoff-Schwefel-Verhältnis wird optimiert. Ebenso ist Schwefel für den Vitaminaufbau in der Pflanze essenziell. Bei Ölpflanzen wird Schwefel für die Ölsynthese benötigt. Schwefel dient der Optimierung der Qualität des Erntegutes (z. B. Erhöhung der Fallzahlen).

Der in AgroS Linsen enthaltene elementare Schwefel (90%) ist, nach der Umwandlung in Sulfatschwefel langanhaltend und sehr effizient pflanzenverfügbar.

Anwendung

AgroS Linsen werden mittels Düngestreuer oder Schneckenkornstreuer ausgebracht. Zudem können Agro S Linsen der Gülle hinzugefügt werden.

Je nach Kultur variiert die Anwendungsmenge:

- Getreide, Mais, Zuckerrüben, Kartoffeln: 25- 30 Kg / ha
- Raps: 30- 40 Kg / ha
- Grünland: 40 Kg / ha
- Gemüse: 80-100 Kg / ha

AgroS Linsen sollten kühl, trocken und frostfrei (5-25°C) gelagert werden.

Nutzen

AgroS Linsen versorgt Ihre Pflanzen optimal mit Schwefel und hat folgende Eigenschaften:

- Optimierung der Qualität des Erntegutes
- Fördert den Eiweißaufbau und die Bildung von Vitaminen
- Erhöht die Effizienz der Stickstoffdüngung
- Bedarfsgerechte Schwefelversorgung über die gesamte Vegetationsperiode
- Geringe Auswaschungsgefährdung



Bitte beachten Sie die aus der Bodenuntersuchung resultierende Düngeempfehlung. Die amtlichen Empfehlungen haben Vorrang! AgroS Linsen sind in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau („FiBL“) gelistet.